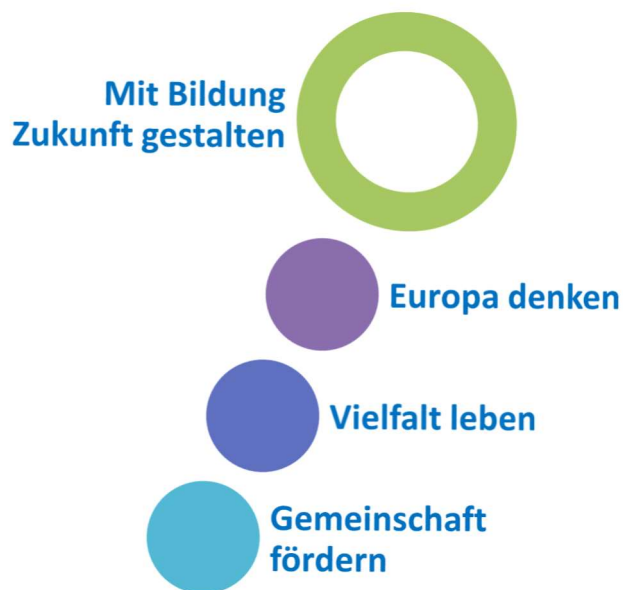


DER NEUNJÄHRIGE BILDUNGSGANG (G9) AN DER JÜRGEN-FUHLENDORF-SCHULE



Schulprogramm 2019

Mit dem Schuljahr 2019/2020 führen wir an unserem Gymnasium in den Klassen 5 und 6 den neunjährigen Bildungsgang wieder ein. Damit ist eine Reihe von Veränderungen im Bereich „Rhythmisierung und Taktung“, bei der Stundentafel und dem pädagogischen Konzept der JFS verbunden. Mit den Veränderungen ist die Zielsetzung verbunden, das „neue“ G9 im Rahmen eines pädagogisch-didaktischen Gesamtkonzepts so auszugestalten, dass die Schülerinnen und Schüler bestmögliche Unterstützung auf ihrem Weg in der Sekundarstufe I bis hin zum Abitur erfahren. Der Orientierungsstufe kommt dabei eine besondere Funktion zu: Hier legen wir wesentliche Grundlagen für das Lernen am Gymnasium. Im Mittelpunkt steht das Arbeiten in den Fächern. Die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Englisch werden durchgehend dreistündig bis zur Oberstufe unterrichtet (60 Minuten): Insgesamt ergibt sich so ein ganzes Jahr mehr Unterricht in den genannten Fächern gegenüber G8. Durch die Verteilung der Stundentafel auf die Klassen 5-10 findet in G9 bis einschließlich Klasse 9 kein Nachmittagsunterricht statt.

Das Lernen in den Fächern unterstützen und ergänzen wir im Rahmen des pädagogischen Konzepts auf unterschiedliche Weise durch vier Bausteine:



BAUSTEIN 1: KLASSE+

In einer Stunde pro Woche steht eine exklusive Zeit für die Klasse und die Klassenleitung zur Verfügung (45 Minuten), die zusätzlich bereitgestellt und nicht für Unterricht genutzt wird. Zahlreiche Themen können hier über das Schuljahr hinweg bearbeitet werden. Dabei können auch phasenweise andere Lehrkräfte, der Schulsozialarbeiter und Vertreter externer Institutionen eingebunden. Es ergeben sich vielfältige Möglichkeiten einer pädagogischen, die Lernkultur unterstützenden Ausgestaltung des Schulalltags: In Klasse 5 findet z.B. für alle Schülerinnen und Schüler ein Kommunikations- und Konflikttraining statt („Ich 2.0“), um eine Grundlage für die gemeinsame Arbeit zu legen. Modelle zur aktiven und demokratischen Mitgestaltung der Klasse werden eingeführt (z.B. der „Klassenrat“). Weitere Elemente sind z.B.:

- Anlassbezogene Besprechungen mit der Klasse (z.B. Klassenfahrt, Ausflug, Umgang mit aktuellen Konflikten in der Klasse, Organisatorisches)
- „Das Lernen lernen“: Stärkung der Methodenkompetenz durch konkrete Hilfen (z.B. „Wie lerne ich Vokabeln? Wie strukturiere ich meine Wochenarbeit? Wie sehen ein gut geführtes Heft bzw. ein gut geführter Ordner aus? Wie sollte mein Arbeitsplatz aussehen?“)
- Einführung von Ritualen (z.B. „Stille Minute“)
- Zeitmanagement beim Hausaufgaben machen und beim Lernen für Klassenarbeiten
- Umgang mit Medien in der Schule und Einführung in die Nutzung des Schulservers

BAUSTEIN 2: LERNZEIT+

In der Lernzeit+ unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg hin zum selbstorganisierten, selbstbestimmten und nachhaltigen Lernen, das für den Erfolg auf dem Gymnasium eine wesentliche Grundlage ist. Lernzeit+ basiert auf Erkenntnissen der jüngsten Bildungsforschung zum Lernen (Hattie-Studie 2009). Zu Beginn steht das Management rund um die Hausaufgaben im Vordergrund, nach und nach werden die Schülerinnen und Schüler zur selbständigen und langfristigen Wiederholung von Unterrichtsinhalten (z.B. Vokabeln, Grammatik) und zum prüfungsvorbereitendem Lernen (Tests, Klassenarbeiten) hingeführt. Die Arbeit an Hausaufgaben zuhause soll durch die Lernzeit reduziert werden: Es entsteht in Verbindung mit der G9-Studentafel deutlich mehr Raum für individuelle Gestaltung der Freizeit an den Nachmittagen.

- Die Lernzeit+ findet für die beiden Klassenstufen 5 und 6 an verschiedenen Tagen (dienstags oder mittwochs) in der Zeit von 12.25-13.05 Uhr statt.
- Am Ende dieser Zeit können die Schülerinnen und Schüler noch in der Mensa essen, bevor sie nach Hause gehen oder ein OGS-Angebot wahrnehmen.
- Die Hausaufgaben werden pro Klasse von zwei Schülerinnen und Schülern der Oberstufe (10/11) sowie drei Lehrkräften betreut.
- Das Klassenkollegium verständigt sich über Inhalte und Aufgaben, die in der Lernzeit bearbeitet werden sollen.

BAUSTEIN 3: MUSIK+ UND KUNST+

Die Bedeutung der Fächer Kunst und Musik sehen wir in einer Stärkung der Schülerinnen und Schüler im Bereich des kooperativen Handelns: Gemeinsam musizieren, gemeinsam an Kunstprojekten arbeiten steht im Vordergrund, wobei die Fokussierung auf die Aufführungen zusätzlich dazu beiträgt, dass Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Ergebnisse einem größeren Publikum zu präsentieren. Nicht zuletzt sind Musik+ und Kunst+ wesentliche Elemente eines begabungsfördernden Unterrichts.

- In der 5. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler bis zum Weihnachtskonzert zusätzlich eine Stunde im Jahrgangschor.
- Vor den Herbstferien bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen des Musikunterrichts und in Kooperation mit der Kreismusikschule Segeberg unterschiedliche Orchesterinstrumente in der JFS kennenzulernen und auszuprobieren.
- Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen bietet die Kreismusikschule dann zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien eine Schnupperstunde für jeweils eines dieser Instrumente im Einzelunterricht an der JFS an.
- Nach den Weihnachtsferien können sich die Kinder der 5. Klassen zwischen der weiteren Chorteilnahme oder der Mitwirkung im neu gegründeten Jahrgangsorchester entscheiden.
- In der 6. Klasse werden Jahrgangschor und Jahrgangsorchester fortgeführt.
- Parallel zum Musikangebot werden Kurse in bildender Kunst, Tanz und darstellendem Spiel angeboten.
- Alle Aktivitäten vereinen sich zu einer gemeinsamen Aufführung am Ende der Klassenstufe 6.

BAUSTEIN 4: SPORT+

Wir verfolgen die Zielsetzung, die Gesundheitsqualität unseres Gymnasiums im Rahmen unserer Bildungsqualität weiter zu erhöhen. Hierzu leistet unser Präventionskonzept einen wesentlichen Beitrag. Als weiteres Element führen wir in den Klassen 5 und 6 mit G9 als Ergänzung zum Sportunterricht Sport+ ein. Spielerische Interaktion und Kooperation in der Gruppe sind ein Modell für die Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen, insbesondere im Unterricht und in der Klassengemeinschaft. Sport+ orientiert sich wie das schulische Präventionskonzept am „Referenzrahmen schulischer Gesundheitsförderung“ (vgl. <http://bzga.de>).

- Die Stunde findet für die beiden Klassenstufen 5 und 6 an verschiedenen Tagen (Dienstag/Mittwoch) in der Zeit von 12.25-13.05 Uhr im Mittagsband statt.
- Inhalte der Fachanforderungen, die im Unterricht nicht vertiefend berücksichtigt werden können, bilden den didaktischen Rahmen.
- Der Schwerpunkt soll bei Spiel und Spaß liegen, daher gibt es keine Noten.
- Vier Lehrkräfte bereiten zusammen mit Oberstufenschülerinnen und -schülern die Sport+Einheiten vor.
- Aktivitäten:
 - Bouldern und Sportspiele
 - Ringen – Raufen – Verteidigen (phasenweise auch im Klassenverband)
 - Schwimmen im Freibad (nach Saison und individueller Absprache)

VERÄNDERUNG IM PAUSENRHYTHMUS: EIN GEWINN FÜR ALLE

Um aktive und gesundheitsfördernde Pausen zu ermöglichen, haben wir Veränderungen bei den Unterrichtszeiten vorgenommen. Klassen in G8 und G9 sowie die Oberstufe profitieren gemeinsam:

- Die große Pause wird auf 20 Minuten verlängert.
- Keine langen Tage in G9 bis einschließlich Klasse 9.
- Der lange Unterrichtstag in den G8-Klassen und in der Oberstufe verkürzt sich auf 15.15 Uhr.
- Die Mittagspause (dienstags und mittwochs, je 50 Minuten) kann von der Oberstufe und den G8-Klassen gemeinsam genutzt werden.
- Oberstufenschüler können während der Mittagspause in der Funktion als Paten und Helfer bei den Angeboten Sport+ und Lernzeit+ ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.
- Die Übergänge zu den Angeboten der Offenen Ganztagschule am Nachmittag werden weiter verbessert.
- Der durchgehende Bistrobetrieb ist strukturell optimal eingebunden.